



Thekla Walker und Dr. Matthias Miller
Mitglieder des Landtags von Baden-Württemberg
Wahlkreis Böblingen - Sindelfingen - Schönbuch

Haus der Abgeordneten
Konrad-Adenauer-Str. 12
70173 Stuttgart

Pressemitteilung vom 9. April 2025

Grün-Schwarz unterstützt mit Startchancen-Programm Schüler im Kreis Böblingen - zweite Förderrunde verkündet

Kreis Böblingen – Bessere Bildungschancen durch bessere Basiskompetenzen: Das gelingt mit dem "Startchancen-Programm" von Bund und Ländern. Das Kultusministerium hat die zweite Tranche der teilnehmenden Schulen bekannt gegeben. Ab dem Schuljahr 2025/26 werden 314 weitere Schulen teilnehmen, sieben davon im Kreis Böblingen. Insgesamt sind es nun 540 Schulen in Baden-Württemberg. Das teilen die Landtagsabgeordneten Thekla Walker (Grüne) und Dr. Matthias Miller (CDU) mit.

Jedes Kind soll die bestmögliche Chance auf gute Bildung haben - egal welche Unterstützung es von zu Hause erhält. Das Programm fördert gezielt die Schulen, an denen die Hilfe am nötigsten gebraucht wird. Die Auswahl der Schulen erfolgt nach wissenschaftlichen Kriterien. In den kommenden zehn Jahren fließen 2,6 Milliarden Euro, je zur Hälfte aus Bundes- und Landesmitteln, an die ausgewählten baden-württembergische Schulen.

Im Kreis Böblingen wurden sieben Schulen neu aufgenommen: In Sindelfingen sind es die Martinsschule Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum, die Grundschule Gartenstraße, die GMS Goldberg (Grundschule und Gemeinschaftsschule), die Grundschule Sommerhofen und die Gemeinschaftsschule im Eichholz (Gemeinschaftsschule und Grundschule). In Böblingen sind die Eichendorffschule Grund- und Werkrealschule sowie die Theodor-Heuss-Werkrealschule dabei.

Bereits seit letztem Jahr nimmt die Justinus-Kerner-Grundschule in Böblingen teil.

Besser rechnen und schreiben lernen: Das ist ein zentrales Ziel. Die Anzahl der Schülerinnen und Schüler, die die Mindeststandards in Deutsch und Mathematik verfehlen, soll sich halbieren. Schulen bekommen deshalb Mittel für mehr Personal und können zusätzliche Experten für ihre

PRESESEMITEILUNG



multiprofessionellen Teams einstellen. Sie erhalten auch Geld, um den Unterricht zu verbessern und Räume modern auszustatten. Die Teams vor Ort entscheiden selbst, wie sie die Gelder einsetzen, um ihre Schüler gezielt zu fördern.

Das Startchancen-Programm ergänzt ideal andere Maßnahmen der grün-schwarzen Koalition wie das Sprachförderkonzept SprachFit oder das Programm „Lernen mit Rückenwind“.

Walker und Dr. Miller: "Mit gezielter Sprachförderung in Kita und Grundschule und dem Startchancen-Programm an allen Schularten stärken wir die für den Bildungserfolg entscheidenden Basiskompetenzen. Das ist nicht nur eine Frage der Gerechtigkeit, sondern wir investieren in die Zukunft unseres Landes. Denn klar ist: Starke Bildung heute bedeuten eine starke Wirtschaft und lebendige Demokratie morgen."

Das Startchancen-Programm nimmt drei Bereiche in den Blick: die individuelle Förderung der Schülerinnen und Schüler, die Stärkung der Schulgemeinschaften und Kooperationen zwischen Akteuren auf Bundes-, Landes- und Kommunalebene.

PRESSEMITTEILUNG